

„FÜHRUNG“ in DER EINZELTHERAPIE

Ein selbsterfahrungsorientiertes Fortbildungsseminar

für PsychotherapeutInnen und PsychotherapeutInnen in Ausbildung unter Supervision

Dieses Fortbildungsseminar bietet die Möglichkeit zu einer spielerischen Auseinandersetzung mit der eigenen „Führungsrolle“ als PsychotherapeutIn. Wie beim Tanz ist auch in der Psychotherapie eine gewisse Führung im Sinne einer „Regie“ erforderlich, um Nähe und Distanz zu regulieren, dem/r KlientIn Sicherheit und Orientierung zu geben und den Therapieprozess zu moderieren. Für den Selbsterfahrungsteil des Seminars werden Basis-Übungen aus dem Tango Argentino genutzt: Über tänzerische Selbsterfahrung in „Führen und Geführt-werden“ wird erlebbar, was beim Tanz „gute Führung“ ausmacht und wie sich diese für die „folgende“ Person anfühlt. Diese Rollenerfahrungen werden (mit psychodramatischen Methoden) ausgewertet und methodenübergreifend theoretisch reflektiert. Die solchermaßen gemeinsam erarbeiteten Führungselemente werden schließlich auf die eigene therapeutische Praxis umgelegt und im Rahmen von Übungs-Vignetten erprobt.

Ziel des Seminars ist die spielerische Erfahrung der verschiedenen Führungselemente und die Reflexion des eigenen „Führungsstils“ in der einzelpsychotherapeutischen Arbeit.

Methoden: Psychodrama (v.a. Rollenspiel) und Tanz (Tango Argentino)

Leitung: Mag.^a Sonja Hintermeier

Termin: auf Anfrage

Zeit: Fr 15.00-22.00 und Sa 9.30.-19.30 (20 AE)

Ort: Wien, genauer Ort wird bei Anmeldung bekannt gegeben!

Kosten: € 300.- für PsychotherapeutInnen
€ 200.- für PsychotherapeutInnen i. A. u. S.

Voraussetzungen: Bereitschaft für Bewegung zu Musik und für das Eingehen körperlicher Nähe zu wechselnden ÜbungspartnerInnen!

Anmeldung: per Email an praxis@sonjahintermeier.at